



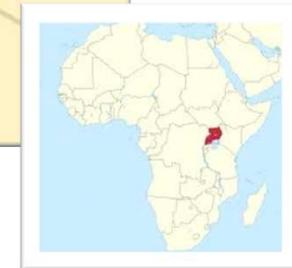
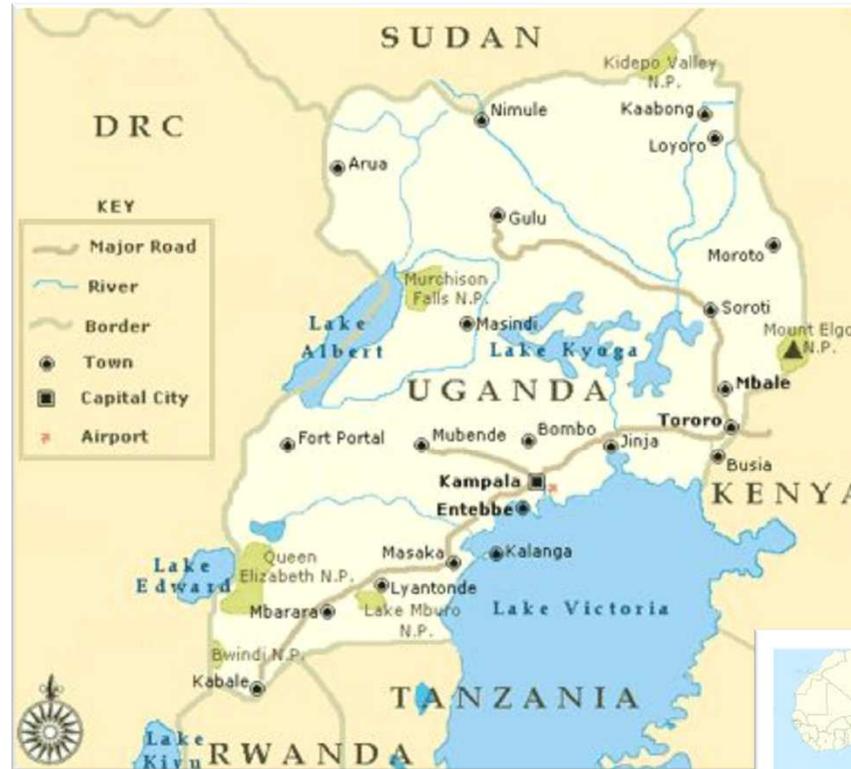
Juni 2017

Berufsbildungspartnerschaft der Handwerkskammer zu Köln in Uganda

1. Phase von 12/2014 bis 11/2017



Das Partnerland Uganda



Ein paar Fakten zum Land



- Uganda ist ein Binnenstaat in Ostafrika, der 1962 seine Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich erlangte, die Hauptstadt ist Kampala und die Landessprache englisch.
- Uganda grenzt im Norden an den Südsudan, im Osten an Kenia, im Süden an Tansania, im Südwesten an Ruanda und im Westen an die Demokratische Republik Kongo.
- Es ist ein vornehmlich auf Agrar- und Subsistenzwirtschaft basiertes Land mit einer jungen Gesamtbevölkerung von insgesamt ca. 40 Millionen. Das Pro-Kopf Einkommen lag 2015 bei 675 USD (per Jahr) – womit Uganda zu den ärmsten Ländern der Welt gehört.



Ein paar Fakten zum Land



- Zu den größten Herausforderungen in Uganda gehört neben der allgemein angespannten wirtschaftlichen Lage vor allem die Bekämpfung der hohen Jugendarbeitslosigkeit.
- Eine der Ursachen dafür ist die unzureichende Bedarfs- und Arbeitsmarktorientierung der Ausbildung und geringe Zusammenarbeit der Berufsbildungsinstitutionen mit der Privatwirtschaft. Zusätzlich sind die Ausbilder/-innen und Lehrkräfte in den Technischen Colleges (Berufsschulen) und ausbildenden Betrieben nur unzureichend qualifiziert, was im Zusammenspiel mit einer allgemein veralteten Ausstattung der Werkstätten in den Technischen Colleges zu einer unzureichenden Qualität der Ausbildung beiträgt.



Partner

NAKAWA Vocational Training Institute

Ein Trainingsinstitut mit ca. 130 Angestellten und ca. 1.200 Auszubildenden/Studenten in 9 technischen Fachbereichen

Uganda Small Scale Industries Association

Ein Wirtschaftsverband, der kleinere Unternehmen vertritt

Uganda Manufacture´s Association

Ein Wirtschaftsverband, der mittlere und größere Unternehmen vertritt

Projektziel



„ Die ugandische Wirtschaft kann zunehmend auf bedarfsgerecht qualifiziertes Personal zurückgreifen “

Folglich:

Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen entsprechen zunehmend dem Bedarf der ugandischen Wirtschaft



Ergebnisse



- **Feststellen von Qualifikations- und Fortbildungsbedarf**
- **Wirtschaftsverbände und berufsbildende Einrichtungen sind in der Lage, gemeinsam praxisorientierte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen inhaltlich bis zur Zertifizierungsreife zu entwickeln und organisatorisch planen**
- **Ausgewählte Trainingszentren sind befähigt, diese bedarfsgerechten Kurse durchzuführen**



Ausgewählte Gewerke für die Zusammenarbeit

- **Elektro / Photovoltaik**
- **Metall / Schweißen**
- **Sanitär**
- **Holz**



Bisherige Maßnahmen



- **Einstellung einer LZE und ihrem Team vor Ort**
- **Einsatz von KZE der HWK zu Köln u.a. internationalen Experten**
- **Durchführen von Bedarfsanalysen für Fortbildungen gemeinsam mit Wirtschaftsverbänden**
- **Modernisierung oder Neueinrichtung von Werkstätten und Büro**
- **Vorbereitung und Durchführen von Kursen für Ausbilder /Lehrkräfte in Berufsschulen und Unternehmen in Uganda und Deutschland**
- **Etablieren der neuen Trainingseinheit „Solar Photovoltaic Technik“**



Projekt Aktivitäten in Bildern



- Organisation der Werkstätten und Lagerräume als 1. Schritt



Projekt Aktivitäten in Bildern



- **Ausstattung mit Werkzeugen, Ausrüstung und Maschinen**



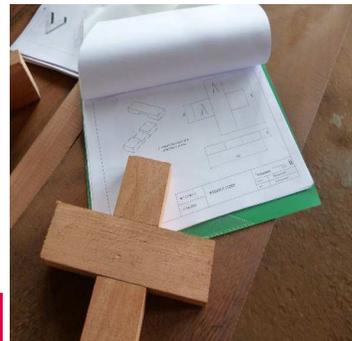
Projekt Aktivitäten in Bildern



- **Handwerksmeister der HWK zu Köln schulen Berufsschullehrer und Mitglieder der Wirtschaftsverbände in spezifischen Themen**



hier: verschiedene Methoden der Holzbearbeitung



Handwerkskammer
zu Köln



Projekt Aktivitäten in Bildern



- **Praktische Solarinstallationen**



Projekt Aktivitäten in Bildern



- **Verschiedene Schweißmethoden**



Projekt Aktivitäten in Bildern



- Als Resultat schulen die geschulten Ausbilder nun Mitglieder der Verbände in Fortbildungskursen



Ergebnisse bisher



- **Detaillierte Bedarfsanalysen in 70 Betrieben**
- **Entwicklung bedarfsgerechter Fortbildungsmaßnahmen**
- **Schulung Lehrkräfte und Ausbilder**
- **Ausrüstung und Modernisierung der Ausbildungsstätten**
- **12 gemeinsam durchgeführte Fortbildungsmaßnahmen in allen 4 Fachbereichen**
- **6 eigenständig durchgeführte Fortbildungsmaßnahmen in 2 Fachbereichen**
- **Erarbeitung komplett neuer Kurse (Solar/Photovoltaik) und deren staatliche formale Anerkennung**



Kontakt



Handwerkskammer zu Köln

Heumarkt 12, 50667 Köln

www.hwk-koeln.de

Ferdinand Fuchs, Hautabteilungsleiter

Telefon: +49 (0)221/2022-0 (-252)

Mail: fuchs@hwk-koeln.de

Cornelia Zupp, Langzeitexpertin

Telefon: +256 414 220 092

Mail: zupp@hwk-koeln.de

